

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl wählen wollen.

Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden (Entgelt 0,85 EUR).

An die Gemeinde-/Stadtverwaltung/Verwaltungsgemeinschaft¹⁾

(Nachstehende Angaben in Druckschrift, Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl ²⁾

Familienname: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Wohnung: _____

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Weitere Angaben zur Identifizierung der Person:

Stimmbezirk-Nr.: _____ Wählerverzeichnis-Nr.: _____
Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden,
beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins?

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

wird abgeholt.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Stichwahl

soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

wird abgeholt.

Vollmacht	
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/Frau	
_____ Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
_____ Datum	_____ Unterschrift des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindeverwaltung vor Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Wahlberechtigten _____

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)	
Hiermit bestätige ich _____	
Name, Vorname	
den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindeverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Entgegennahme der Briefwahlunterlagen vertere.	
_____ Datum	_____ Unterschrift des Bevollmächtigten

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Stimmbezirk:
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses:
Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins:
Unterlagen abgesandt/ ausgehändigt/überbracht am:
Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am:
z.d.A.

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

1) Verwaltungsgemeinschaften für deren Mitgliedsgemeinden. Erfüllende Gemeinden für deren zugeordnete Gemeinden. Adresse kann eingedruckt werden.

2) Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.

3) Diese Angabe entfällt, wenn nur der Gemeinde-/Stadtrat oder Kreistag gewählt wird.